

FAX-Antwort

Für eine optimale Vorbereitung
bitten wir um Rückantwort
bis zum

20. März 2019

an: Prof. Dr. med. V. Hach-Wunderle
FAX 069-50930094 - Tel: 069-20707
Hach-Wunderle@t-online.de

- Ja**, ich nehme teil
- allein
- mitweiteren Personen
- Nein**, ich kann nicht teilnehmen,
möchte aber im Verteiler bleiben

Name / Stempel

bitte **deutlich** schreiben

Veranstaltungsort



Goethe-Haus
Großer Hirschgraben 23-24
60311 Frankfurt am Main

Erreichbar mit allen S- und U-Bahnen
über Willy-Brandt-Platz und Hauptwache,
von dort 5-10 Gehminuten.

Parkhäuser in der Nähe:

z..B. Hauptwache, Am Frankfurter Hof
oder Junghofstrasse

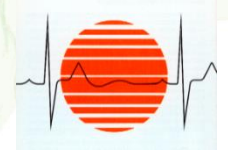
Die Veranstaltung unterstützen:

Bauerfeind AG 250€, Bayer Vital GmbH 1500€,
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH 1000€, Daiichi-
Sankyo D GmbH 800€, LEO Pharma GmbH 750€,
Medi 800€, Pharmore GmbH 500€,
Sanofi-Aventis GmbH D 500€, Sigvaris GmbH 500€

Voraussichtliche Ausgaben:

Raummiete 1800€, Catering 1800€, Druck- und
Versandkosten 1000€, Referentenkosten
1500€, Zertifizierung 190€

Angiologischer Arbeitskreis
Rhein-Main **LXXIV**



Herzliche Einladung

E.L. Heim, Berliner Armenarzt

**Thrombophilie
und Antikoagulation**

**Kritische
Extremitätenischämie**

- ein interaktiver Workshop -

Mittwoch, 27. März 2019
18.00 – 21.00 Uhr

Goethe-Haus Frankfurt a.M.

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im medizinhistorischen Part befasst sich Wolfgang Hach mit **Ernst Ludwig Heim**, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu den ganz großen Persönlichkeiten gehörte nicht nur in der Königsstadt Berlin, sondern in ganz Deutschland. Man nannte ihn „Armenarzt“, weil jedermann auch ohne Bezahlung in seiner „Morgenklinik“ angehört und versorgt wurde. Durch seine Einführung von routinemäßigen Sektionen besaß er eine große diagnostische Sicherheit und vermochte sich auch von der Wirksamkeit seiner Therapien zu überzeugen.

Thrombophile Gerinnungsdefekte werden seit mehr als 50 Jahren intensiv beforscht. Sie sind zwar häufig, damit aber nicht automatisch risikobehaftet. Welche Konstellationen beeinflussen unsere Therapieentscheidungen im Alltag? Das erörtert Birgit Linnemann in ihrem Vortrag und der sich anschließenden Diskussion mit uns allen.

Die **kritische Ischämie der Extremitäten** war schon immer eine Herausforderung an die Gefäßchirurgie. Die Wieting'sche Operation mit Arterialisierung einer peripheren Vene 1908, die Grenzstrangresektion nach De Bakey 1947 oder die Skarifikation nach Ratschow 1959 waren Versuche zur Vermeidung der großen Amputation. Achim Neufang berichtet über die Möglichkeiten der Gefäßchirurgie unserer Zeit bei diesem schweren Krankheitsbild.

Ich freue mich auf lebhafte Diskussionen mit Ihnen!
Ihre

Viola Hach-Wunderle

Programm

Einführung und Moderation

Prof. Dr. med. Viola Hach-Wunderle

18.00 Uhr

Medizin-Geschichte

Ernst Ludwig Heim (1747-1837) und seine Medizin im Alten Berlin

Prof. Dr. med. Wolfgang Hach

18.45 – 21.00 Uhr

Vorträge - Diskussion - CME-Fragen

Thrombophilie und Antikoagulation - Knackpunkte im Alltag

Prof. Dr. med. Birgit Linnemann,
Regensburg

Kritische Extremitätenischämie - innovative gefäßchirurgische Maßnahmen

PD Dr. med. Achim Neufang,
Wiesbaden

Referenten

Prof. Dr. med. Wolfgang Hach

Gründer des Arbeitskreises
Praxis Innere Medizin und Gefäßkrankheiten
Fahrgasse 89
60311 Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Viola Hach-Wunderle

Krankenhaus Nordwest
Gefäßzentrum – Sektion Angiologie
Steinbacher Hohl 2-26
60488 Frankfurt a. M. und
Praxis für Innere Medizin und Gefäßkrankheiten
Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt a.M.

Prof. Dr. med. Birgit Linnemann

Universitätsklinikum Regensburg
Fachbereich Angiologie im Gefäßzentrum Ostbayern
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

PD Dr. med. Achim Neufang

Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken
Klinik für Gefäßmedizin
Ludwig-Erhard-Str. 100
65199 Wiesbaden

Die Tagung erfolgt in Verbindung mit der Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der LÄK Hessen. Veranstalter und Referenten verpflichten sich, die Beiträge produkt- und dienstleistungsneutral zu halten und etwaige Interessenskonflikte zu Beginn offenzulegen.

Zertifiziert mit **5 Fortbildungspunkten**